

Unser Verein

Die FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN e.V. NÜRNBERG (FME) feiert 2025 ihr 40-jähriges Bestehen. Bereits seit 1985 widmet sich der Verein der Erhaltung und dem Betrieb historischer Eisenbahnfahrzeuge. Für den reibungslosen Ablauf der Sonderzugfahrten sind die ehrenamtlichen Aktiven der FME zuständig.

Buchen Sie uns für Ihre Feier, Ihren Betriebsausflug oder Ihre Produktpräsentation – die beliebig kombinierbaren historischen Fahrzeuge bieten hierfür den idealen Rahmen.



Wir laden Sie ein unseren Verein hautnah zu erleben. Besuchen Sie uns auf unserem Betriebsgelände am Nürnberger Nordostbahnhof.

Mitglieder aller Altersgruppen gestalten unser Vereinsleben aktiv und engagiert mit und können eine Menge Nützliches lernen. Interessant und lehrreich ist die Weitergabe von Wissen der älteren an die jüngeren Kollegen – sowohl in der Theorie als auch in der Praxis. Wo sonst kann man lernen wie eine Dampflok funktioniert und wie man sie fährt? Wer weiß noch, wie man solch einen Dampfkessel befeuert?

Durch die Zulassung zum Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und die Zertifizierung der für die Instandhaltung zuständigen Stelle (ECM) haben wir die Möglichkeit, alle Museumsfahrten und die Fahrzeuginstandhaltung in Eigenregie durchzuführen. Aber auch abseits der Technik meistern unsere Ehrenamtlichen zahlreiche spannende Aufgaben, angefangen in der Verwaltung des EVU und der ECM, über die Gastronomie, der Buchhaltung und der Abrechnung bis hin zur Pflege unseres Vereinsgeländes, dem Holzsägen zum Anheizen und dem Putzen unsere Wagen zur nächsten Sonderfahrt.

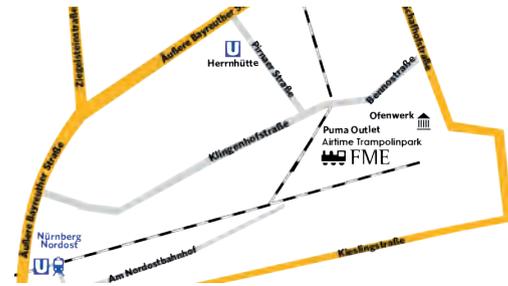
Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns gerne persönlich oder über das Infotelefon an und besuchen Sie uns ganz unverbindlich, jedoch bitte mit vorheriger Terminvereinbarung!

Unser Ausblick auf Herbst / Winter 2025

- Herbst** **Weitere Veranstaltung/ Sonderfahrt**
- 06.12.2025** **Nikolauszug zu den Weihnachtsmärkten nach Regensburg**
- 07.12.2025** **Nikolauszug zum Reiterlesmarkt nach Rothenburg ob der Tauber**

Veranstaltungen noch in Planung.

So finden Sie zu uns



FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN e.V. NÜRNBERG
Klingenhofstraße 70 • D-90411 Nürnberg

Über die Autobahn:

Abfahrt 85 Nürnberg-Nord, auf die B2 in Richtung Nürnberg. Nach 2,5 km links in die Pirnaer Str. abbiegen. Nach 200 m links in Klingenhofstr. abbiegen. Nach dem Bahnübergang rechts auf das Gelände, am Puma-Outletshop und Airtime Trampolinpark vorbei, zu den Waggons.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Nürnberg Hbf mit U2 bis Haltestelle Herrnhütte, Ausgang Pirnaer Straße. Von dort zu Fuß rechts in Pirnaer Str., am Ende links in die Klingenhofstr. einbiegen. Nach dem Bahnübergang rechts auf das Gelände. Am Puma-Outletshop und Airtime Trampolinpark vorbei, zu den Waggons.

Unser Leistungsangebot

- Fahrt in der gebuchten Kategorie im historischen Sonderzug der FRÄNKISCHEN MUSEUMS-EISENBAHN e.V. NÜRNBERG
- Sitzplatzreservierung
- Über Bordlautsprecher erhalten Sie Reiseinformationen zur Strecke, Sehenswürdigkeiten und zu Gestaltungsmöglichkeiten des Aufenthaltes am Zielort

Auch für das leibliche Wohl ist auf unseren Fahrten gesorgt:

In unserem beliebten Bierwagen gibt es Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke, der gemütliche Speisewagen bietet neben warmen und kalten Getränken auch kulinarische Gaumenfreuden.



Fahrkarten-Vorverkauf:

Fahrkartenbestellungen sind voraussichtlich 4 – 8 Wochen vor den Sonderfahrten über unsere Homepage und das Infotelefon möglich. Änderungen im Veranstaltungsprogramm sind vorbehalten.

Alle Neuigkeiten und den Beginn des Vorverkaufs erfahren Sie auch auf unserer Facebookseite oder über unseren Newsletter.

Fahrkartenbestellung online
unter www.fme-ev.de und
über das Infotelefon 09127-90 22 28

Zum Newsletter



FME auf Facebook



Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Beförderungsbedingungen.

Impressum:

FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN e.V. NÜRNBERG
Klingenhofstraße 70, 90411 Nürnberg, 1. Vorstand Dr.-Ing. habil. Sebastian Pfaller
Der Verein ist eingetragen im Registergericht Nürnberg VR 1969 - USt.ID: DE133548370



FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN e.V.
NÜRNBERG

Unsere Veranstaltungen
im Frühjahr / Sommer 2025



...wir machen
Dampf!

Dampflok 52 8195-1

Unsere Dampflok 52 8195-1 wurde im Jahr 1943 mit der Nummer „52 4901“ als eine von über 6.000 sogenannter „Kriegsloks“ gebaut. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges verblieb sie bei der Reichsbahn der DDR und wurde dort im Rahmen des Rekonstruktionsprogrammes im Jahr 1967 umfangreich modernisiert. Durch die Umbauten wurde sie der Baureihe 52.80 zugeordnet und erhielt ihre bis heute bestehende Fahrzeugnummer 52 8195. Von 1973 bis 1993 war sie im Bahnbetriebswerk Zittau stationiert und als Heiz- und Traditionsloks eingesetzt, von wo sie die FME im betriebsfähigen Zustand übernehmen konnte. Seither ist sie das Zugpferd unserer Sonderzüge und bringt den Fahrgästen als „Fahrendes Museum“ die Technik zum Anfassen nahe.



Was ist eine Revision?

Nach der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung muss ein Schienenfahrzeug wiederkehrend untersucht werden. Dies erfolgt spätestens nach acht Jahren mit einer großen Revision. Das Fahrzeug wird dabei komplett zerlegt und alle Komponenten werden überprüft bzw. aufgearbeitet. Anders als beim Auto sind wir als Betreiber verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten. Die größten Komponenten sind der Dampfkessel, die Luft- & Speisepumpe, das Fahrwerk mit Radsätzen und Treibstangen, sowie der Rahmen, das Führerhaus und der Tender. Auch viele kleine Bauteile, wie Puffer, Ventile, Luftbehälter bis hin zu Handräder müssen geprüft und überarbeitet werden. Ein Teil der Arbeiten kann von Mitgliedern erbracht werden, ein anderer muss an spezialisierte Firmen vergeben werden. Dazu müssen alte Zeichnungen oder Fertigungstechniken ermittelt und für heutige Maschinen angepasst werden. Dies ist oft ein Spagat zwischen historischen und aktuellen Vorgaben bis hin zu EU-Recht, dies erfordert viel Fachwissen und kostet Zeit und Geld. Wir rechnen für die Arbeiten mit einem mittleren sechsstelligen Betrag. Um diesen als gemeinnütziger Verein aufbringen zu können, sind wir auf Spenden und Kooperationspartner angewiesen, aber auch auf das große Engagement unserer ehrenamtlichen Mitglieder.

Wie kann ich unterstützen?

Wer unseren Verein durch Mitarbeit oder Kooperation unterstützen möchte, ist herzlich zum Kennenlernen auf das Betriebsgelände eingeladen. Neben Einzelpersonen suchen wir auch Firmen oder Lehrwerkstätten als Kooperationspartner. Zudem freuen wir uns über jede Spende zur Finanzierung der Arbeiten. Egal ob kleiner oder großer Betrag, jeder Euro hilft, dass 52 8195-1 bald wieder unsere Sonderzüge ziehen kann!

Die Zuwendungen an uns als gemeinnütziger Verein können steuerlich geltend gemacht werden! Für Spenden bis 300 € genügt der Überweisungsbeleg, für größere Spenden und bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

FRÄNKISCHE MUSEUMS-EISENBAHN e.V. NÜRNBERG
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE35 7605 0101 0001 2005 55
BIC: SSKN DE77 XXX

Verwendungszweck:
Spende zum Erhalt historischer Schienenfahrzeuge



Wie erfahre ich, was mit meiner Spende passiert?

Wir werden regelmäßig mit dem FME-Newsletter und über unsere Facebook-Seite vom Fortschritt der Arbeiten berichten. Sie sind natürlich jederzeit zu einer Besichtigung auf unserem Vereinsgelände eingeladen, jedoch bitte mit vorheriger Terminvereinbarung!

29.05.2025
(Donnerstag) Christi Himmelfahrt

Sonderzug zu 40 Jahre Museums-Bw Nördlingen

Mit den historischen Reisezugwagen der FME und dem Sonderzug der IG Traditionsloks 58 3047 e.V. aus Glauchau, gezogen von Dampflok 35 1097 geht es von Nürnberg Hbf mit Halten in Schwabach, Roth und Pleinfeld über die alte „Ludwig-Süd-Nord-Bahn“, vorbei an Gunzenhausen und Wassertrüdingen nach Nördlingen. Dort angekommen können Sie das Fest des Bayerischen Eisenbahnmuseums anlässlich „40 Jahre Museumsbahnbetriebswerk (Bw)“ besuchen. Neben einer Fahrzeugausstellung im Bw und Güterbahnhof sind verschiedene Fahrten ab Nördlingen geplant. Gastsonderzüge sind zu Besuch, eine Modellbahnschau des MEC Nördlingen, sowie Führungen runden das Programm ab. Auch die Altstadt von Nördlingen ist einen Besuch wert.



05.07.2025
(Samstag)

Sonderfahrt nach Garmisch-Partenkirchen

Der FME-Sonderzug startet in Fürth Hbf und fährt über Nürnberg Hbf, Schwabach, Roth, Treuchtlingen und Donauwörth nach Augsburg. Von hier geht es über München und Starnberg vorbei an Murnau bis Garmisch-Partenkirchen. Am Reiseziel können Sie in verschiedenen Gasthäusern einkehren, den historischen Ortskern erkunden oder mit der Zahnradbahn auf die Zugspitze fahren. Erleben Sie dieses beeindruckende Denkmal der Ingenieurskunst hautnah! Wer schneller nach oben möchte, kann mit der Seilbahn auf den „Panoramaberg“ Wank fahren. Geübte Wanderer schaffen auch den Weg durch die Partnachklamm. Genießen Sie mit uns diesen besonderen Ausflug zum höchsten Berg Deutschlands.



19.07.2025
(Samstag)

Sonderzug zu „Z’Nappurch Marckett & Gaudium“

Der FME-Sonderzug fährt mit historischen Wagen der 1930er und 1950er Jahre von Fürth Hbf, Nürnberg Hbf und Halten in Lauf und Hersbruck r.d.P. über die Hartmannshofer Steige nach Sulzbach-Rosenberg und Amberg bis Schwandorf. Dort setzt die Lokomotive an das andere Zugende um, damit der Zug weiter bis Nabburg fahren kann. Am Ziel geht es ins mittelalterliche Getümmel. Inmitten der romantischen Stadt gibt es an diesem Tag Musik und Tanz, Schauspiel, Künstler, Gaukler und längst vergessene Handwerkskünste zu erleben. Den Wegzoll des mittelalterlichen Marktes können Sie schon im Zug entrichten, so dass Sie an der Stadtwache in Nabburg nicht lange warten müssen.



23.08.2025
(Samstag)

Sonderzug ins Museums-Bw Chemnitz-Hilbersdorf

Mit dem historischen Zug der FME geht es zum 32. Heizhausfest des Sächsischen Eisenbahnmuseums (SEM) in Chemnitz-Hilbersdorf. Auf der Fahrt erleben Sie eine abwechslungsreiche Reise von Fürth Hbf und Nürnberg Hbf durch das romantische Pegnitztal mit seinen sieben Tunnels. Über Kirchenlaibach und Hof erreicht der Zug das berühmte Göltzschtalviadukt und fährt vorbei an Plauen und Zwickau bis Niederwiesa, wo der Zug direkt ins Museumsgebiet fährt. Während des Aufenthaltes besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Museums, der Fahrzeugausstellung und der Fahrzeugparade.

